Siemens erhält Auftrag für Dampfkraftwerksausrüstung aus Polen

Siemens erhält Auftrag für Dampfkraftwerksausrüstung aus Polen

- Turbine Island für Kohlekraftwerk Jaworzno III
- Leistungsstarker Turbosatz und Hochspannungskomponenten
- Installierte elektrische Leistung 910 Megawatt
- Wirkungsgrad rund 46 Prozent dank ultrakritischer Dampfzustände
Siemens hat einen Auftrag zur Lieferung von einem sogenannten Turbine Island für das Dampfkraftwerk (DKW) Jaworzno III in Polen erhalten. Mit der leistungsstarken Dampfturbine des Typs SST5-6000 wird das Kohlekraftwerk eine installierte elektrische Bruttoleistung von 910 Megawatt (MW) aufweisen. Die maximale Nettoleistung soll 843,5 MW betragen, der Netto-Wirkungsgrad wird rund 45,9 Prozent erreichen. Damit wird die Anlage Jaworzno lll mit ultra-superkritischen Dampfparametern zu den effizientesten Dampfkraftwerken Europas zählen. Die Inbetriebnahme ist für April 2019 vorgesehen. Das neue Kraftwerk wird von Tauron betrieben Altanlagen ersetzen. Damit reduzieren sich die CO2-Emissionen um rund ein Viertel. Auftraggeber ist SPV-Rafako, eine hundertprozentige Tochter der Firma Rafako, welche im Konsortium mit Mostostal Warszawa die Anlage für Tauron Polska Energia errichtet. Das Auftragsvolumen für Siemens beträgt rund 208 Millionen EUR.
Der Lieferumfang von Siemens umfasst das Engineering und die Lieferung des Turbine Island bestehend aus einer Dampfturbine des Typs SST5-6000, einem SGen-3000W -Generator, einem SCon-7000-Kondensator, dem Kondensat- und Speisewassersystem und den Hochspannungskomponenten. Darüber hinaus beinhaltet der Auftrag die technische Beratung für die Montage und Inbetriebnahme der gelieferten Komponenten und Systeme.
"Wir freuen uns über das Vertrauen von Rafako in unsere Weltklasseprodukte und unsere Lösungskompetenz. Der Auftrag zur Lieferung des Turbine Islands für das Kraftwerk Jaworzno lll ist ein bedeutender Meilenstein für Siemens in Polen", sagte Rainer Hauenschild, CEO von Energy Solutions im Siemens Energy Sector.
"Für uns ist die Zusammenarbeit mit Siemens einer der wichtigsten Faktoren für die erfolgreiche Durchführung dieses 910-MW-Projekts. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit", sagte Krzysztof Burek, Vorstandsmitglied von Rafako.
Weitere Informationen zum Thema Dampfturbine SST5-6000 von Siemens unter www.siemens.de/energy/SST-6000
Der Siemens-Sektor Energy ist der weltweit führende Anbieter eines breit gefächerten Spektrums an Produkten, Dienstleistungen und Lösungen für die Stromerzeugung mit thermischen Kraftwerken und aus erneuerbaren Energiequellen sowie für die Stromübertragung in Netzen und für die Gewinnung, die Verarbeitung und den Transport von Öl und Gas. Im Geschäftsjahr 2013 (30. September) erwirtschaftete der Sektor Energy einen Umsatz von 26,6 Mrd. EUR und erhielt Aufträge in einem Umfang von rund 28,8 Mrd. EUR. Das Ergebnis betrug rund 2 Mrd. EUR. Im Sektor Energy arbeiteten zum 30. September 2013 rund 83.500 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: http://www.siemens.de/energy

Siemens
Wittelsbacherplatz 2
80333 München
Deutschland
Telefon: +49 (89) 636 0
Telefax: +49 89 636-52 000
Mail: kontact@siemens.com
URL: http://www.siemens.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=567458" width="1" height="1">

Pressekontakt

Siemens

80333 München

siemens.de
kontact@siemens.com

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

siemens.de
kontact@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik.461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen.In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben.Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.